



Flurgalerien im Neuen Rathaus

Elena Kiseleva-Arendt Retrospektive



Ausstellung Teil 1 - Flurgalerie im Bürgerbüro | Ausstellung Teil 2 - Flurgalerie in der 3. Etage

Vernissage am 28. Februar 2023 | Ausstellungsdauer vom 1. März bis 31. Mai 2023 |
Die Ausstellung ist innerhalb der Öffnungszeiten des Bürgerbüros zu sehen.
Kontakt: kiseleva2501@mail.ru | <https://web.cern.ch/ElenaKiseleva> | Telefon: +49 159 06294311

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Seite 10.

Amtliche
Bekanntmachungen

Seite 2

• Tagesordnungen der
politischen Gremien

Seite 2

• Abstimmungen und Wahlen in
den politischen Gremien

Seite 3

• Gästebeitragssatzung

Seite 3

• Jagdgenossenschaft Grabo

Seite 6

• Frühzeitige Unterrichtung
Bebauungsplan A2

Seite 7

• Ausschreibungen

Seite 8

Aktuelles

aus dem Rathaus

Seite 10

• Schöff*innenwahl

Seite 10

Die Ortsteile

Seite 14

Neuigkeiten aus der
Tourist-Information

Seite 14

Institutionen und
Vereine

Seite 14

Amtliche Bekanntmachungen

Tagesordnungen der politischen Gremien

Am **Mittwoch, dem 01.03.2023** findet um **16:00 Uhr** die öffentl./nichtöffentliche **35. Sitzung des Stadtrates** der Lutherstadt Wittenberg statt.

Ort: Stadthaus, Mauerstraße 18, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der vorangegangenen Sitzung
4. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der 34. Sitzung vom 01.02.2023
5. Informationen des Oberbürgermeisters
6. Informationen des Vorsitzenden, aus den Ausschüssen und Fraktionen, der fraktionslosen Stadtratsmitglieder sowie der Ortsbürgermeister
7. Einwohnerfragestunde (Beginn: 16:20 Uhr)
8. Beschluss über die Benennung der Planstraße im Bebauungsplan N4 TP D
Vorlage: BV-202/2022 (beschließend)
9. Bebauungsplan W17 "Urbanes Gebiet Piesteritz"/Verwaltungsvorschrift
Vorlage: BV-203/2022 (beschließend)
10. Veränderungssperre
Beschluss zur Satzung einer Veränderungssperre für das Gebiet des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes I3 Wohnquartier Kupferstraße
Vorlage: BV-208/2022 (beschließend)
11. Antrag der Fraktion DIE LINKE - Sozialen Härten im Energie- und Heizkostenbereich aktiv entgegenzutreten und diese abfedern
Vorlage: A-006/2022 (beschließend)
12. Anfragen zu Informationsvorlagen, allgemeine Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil:

13. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
14. Entscheidung über Einwendungen zu den Niederschriften und Abstimmung über die Niederschriften des nichtöffentlichen Teils folgender Sitzungen:
 - Fortsetzung der 31. Sitzung vom 03.11.2022
 - 34. Sitzung vom 01.02.2023
15. Einstellung Leiter Justizariat (m/w/d) für das Büro des Oberbürgermeisters der Lutherstadt Wittenberg
Vorlage: BV-223/2023 (beschließend)
16. Ausübung des Vorkaufsrechtes nach § 24 BauGB für die Grundstücke in der Gemarkung Reinsdorf Flur 3 Flurstücke 3/2; 6/3 und 6/4 und Flur 11 Flurstücke 184 und 185
Vorlage: BV-229/2023 (beschließend)
17. Anfragen zu Informationsvorlagen, allgemeine Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Franziska Buse
Stadtratsvorsitzende

Am **Dienstag, dem 07.03.2023** findet um **19:00 Uhr** die öffentliche **29. Sitzung des Ortschaftsrates Kropstädt** der Lutherstadt Wittenberg statt.

Ort: Vereinslokal bei Erna, Jahmo 4, 06889 Lutherstadt Wittenberg

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der 28. Sitzung vom 10.01.2023
4. Einwohnerfragestunde (Beginn: 19:00 Uhr)
5. Freigabe von Mitteln aus dem Ortschaftsbudget Kropstädt 2023 für Kleinstreparaturen
Vorlage: BV-171/2022 (beschließend)
6. Ortschaftsbudget
7. Anfragen zu Informationsvorlagen, allgemeine Anfragen und Anregungen

Enrico Schulze
Ortsbürgermeister

Am **Mittwoch, dem 08.03.2023** findet um **18:00 Uhr** die öffentl./nichtöffentliche **30. Sitzung des Ortschaftsrates Reinsdorf** der Lutherstadt Wittenberg statt.

Ort: Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehr OT Braunsdorf, Versammlungsraum, Am Teich 8, 06889 Lutherstadt Wittenberg

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen zu den Niederschriften und Abstimmung über die Niederschriften des öffentlichen Teils folgender Sitzungen:
 - elektronisches Verfahren vom 15.11.2022
 - 29. Sitzung vom 11.01.2023
4. Einwohnerfragestunde (Beginn: 18:00 Uhr)
5. Freigabe von Mitteln aus dem Ortschaftsbudget Reinsdorf 2023 für Kleinstreparaturen
Vorlage: BV-175/2022 (beschließend)
6. Ortschaftsbudget
7. Anfragen zu Informationsvorlagen, allgemeine Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil:

8. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
9. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der 29. Sitzung vom 11.01.2023
10. Erklärung des Einvernehmens gemäß § 36 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 31 Abs. 2 BauGB zur Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes R3a „Gewerbegebiet Lindenstraße“ (hier: Umnutzung)
Vorlage: BV-218/2023 (anzuhören)
11. Anfragen zu Informationsvorlagen, allgemeine Anfragen und Anregungen

Reinhard Rauschnig
Ortsbürgermeister

Am **Mittwoch, dem 08.03.2023** findet um **19:00 Uhr** die öffentliche **31. Sitzung des Ortschaftsrates Boßdorf** der Lutherstadt Wittenberg statt.

Ort: Gemeindebüro Boßdorf, Boßdorfer Dorfstraße 17,
06889 Lutherstadt Wittenberg

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde (Beginn: 19:00 Uhr)
4. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der 30. Sitzung vom 08.02.2023
5. Freigabe von Mitteln aus dem Ortschaftsbudget Boßdorf 2023 für Kleinstreparaturen
Vorlage: BV-169/2022 (beschließend)
6. Ortschaftsbudget
7. Anfragen zu Informationsvorlagen, allgemeine Anfragen und Anregungen

Werner Matthes
Ortsbürgermeister

Mandatswechsel im Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg

Herr Eckhard Naumann hat sein Stadtratsmandat zum 31.12.2022 niedergelegt. Der nächst festgestellte Bewerber für die Liste der SPD ist Herr Thomas Merten. Mit Erklärung gegenüber dem Wahlleiter vom 02.01.2023 nimmt Herr Merten das Mandat an.

Informationen zu den Inhalten der Sitzungen der politischen Gremien finden Sie im Bürgerinfoportal der Lutherstadt Wittenberg unter <https://ratsinfo.wittenberg.de/bi/info.asp>.

Abstimmungen und Wahlen in den politischen Gremien

27. Sitzung des Ortschaftsrates Pratau vom 25.01.2023

Freigabe von Mitteln aus dem Ortschaftsbudget Pratau 2023 für Kleinstreparaturen

Beschluss-Nr.: ORP/42-27-23

Der Ortschaftsrat Pratau beschließt, vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltssatzung für das Jahr 2023, bis zu 400,00 Euro aus dem Ortschaftsbudget 2023 für Kleinstreparaturen zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen:

4

Nein-Stimmen:

0

Enthaltungen:

0

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Mittwoch, dem 8. März 2023

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Freitag, der 24. Februar 2023

Annahmeschluss für Anzeigen ist:

Mittwoch, der 1. März 2023, 9.00 Uhr

34. Sitzung des Stadtrates vom 01.02.2023

Pachtvertrag und Fördervereinbarung Kegelsportverein Reinsdorf - Strandbadstraße 7 b

Beschluss-Nr.: I/413-34-23

1. Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt den Pachtvertrag für das Grundstück Strandbadstraße 7b, 06889 Lutherstadt Wittenberg, mit dem Kegelsportverein Reinsdorf e. V. gemäß der anliegenden Fassung (Anlage 1).
2. Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt die Fördervereinbarung mit dem Kegelsportverein Reinsdorf e. V. gemäß der anliegenden Fassung (Anlage 2).

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

Ja-Stimmen:

35

Nein-Stimmen:

0

Enthaltungen:

1

Satzung über die Erhebung eines Gästebeitrages in der Lutherstadt Wittenberg (Gästebeitragssatzung)

Beschluss-Nr.: I/414-34-23

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt die Satzung über die Erhebung eines Gästebeitrages in der Lutherstadt Wittenberg (Gästebeitragssatzung) gemäß Anlage 1.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

Ja-Stimmen:

31

Nein-Stimmen:

3

Enthaltungen:

2

Satzung über die Erhebung eines Gästebeitrages in der Lutherstadt Wittenberg (Gästebeitragssatzung)

Aufgrund des § 9 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA) vom 13. Dezember 1996 in der zuletzt geänderten Fassung vom 15.12.2020 (GVBl. LSA S. 712) sowie der §§ 8, 45 Abs. 2 Nr. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288) in der zuletzt geänderten Fassung vom 07.06.2022 (GVBl. LSA S. 130) hat der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg in seiner Sitzung vom 01.02.2023 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Erhebungszweck und -gebiet

(1) ¹Der Tourismus hat für die Lutherstadt Wittenberg eine besondere Bedeutung, weil sich in ihr herausgehobene Sehenswürdigkeiten befinden und sie dem Tourismus dienende Einrichtungen selbst vorhält, betreibt, mitbetreibt oder mitträgt. ²Zur teilweisen Deckung ihres Aufwandes für Herstellung, Anschaffung, Erweiterung, Verbesserung, Erneuerung und Unterhaltung ihrer touristischen Einrichtungen und für die zu Zwecken des Tourismus durchgeführten Veranstaltungen, erhebt die Lutherstadt Wittenberg einen Gästebeitrag nach Maßgabe dieser Satzung. ³Die Erhebung von Gebühren und Entgelten für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen nach besonderen Vorschriften bleibt unberührt.

(2) Das Erhebungsgebiet erstreckt sich auf das Gebiet der Lutherstadt Wittenberg.

(3) ¹Die Satzung unterscheidet zwischen Beherbergungsbetrieben und Akzeptanzstellen. ²Beherbergungsbetriebe sind Unterkünfte, Campingplätze oder Stellplätze, die unabhängig von ihrer Bettenanzahl, Ausstattung oder Beherbergungsart eine Übernachtungsmöglichkeit gegen Entgelt zur Verfügung stellen. ³Akzeptanzstelle im Sinne dieser Satzung ist jede Einrichtung, die dem Tourismus dient und als Akzeptanzstelle durch die Lu-

therstadt Wittenberg anerkannt ist. ⁴Eine Übersicht aller anerkannten Akzeptanzstellen ergibt sich aus der Anlage 1. ⁵Diese wird Bestandteil der Satzung.

§ 2 Beitragspflichtige

Beitragspflichtig sind alle Personen, die sich im Erhebungsgebiet zu Erholungs- oder allgemein touristischen Zwecken aufhalten, ohne dort eine alleinige Wohnung oder Hauptwohnung im Sinne des Bundesmeldegesetzes zu haben und denen die Möglichkeit

1. zur Benutzung der Einrichtungen, die dem Tourismus dienen, oder
2. zur Teilnahme an den zu Zwecken des Tourismus durchgeführten Veranstaltungen geboten wird.

§ 3 Befreiungen

Vom Gästebeitrag sind befreit (eine Gästekarte wird nicht ausgegeben):

1. ¹Personen, die im Erhebungsgebiet eine Person ausschließlich aus familiären oder vergleichbaren Gründen besuchen. ²Die besuchte Person muss mit ihrem Hauptwohnsitz im Erhebungsgebiet gemeldet sein oder sich dort zur Berufsausübung aufhalten. ³Die Aufnahme in die häusliche Gemeinschaft muss ohne Entgelt oder Kostenerstattung erfolgen.
2. Personen, die sich zum Schulbesuch oder zur Ausbildung im Erhebungsgebiet aufhalten,
3. Personen, die das achtzehnte Lebensjahr noch nicht vollendet haben,
4. ¹Personen, die sich nur zur Berufsausübung im Erhebungsgebiet aufhalten. ²Zur Berufsausübung zählt auch die ehrenamtliche Betreuung durch Jugendleiter-Card (Juleica) Inhaber.

§ 4 Tagesgästebeitrag

¹Tagesgäste, die entgeltliche und als solche ausgewiesene touristische Angebote („Akzeptanzstellen“) der Lutherstadt Wittenberg bei ihrem Aufenthalt mindestens einmal nutzen, werden bei ihrer Erstnutzung mit einem festgelegten Gästebeitrag gegen Ausgabe einer Tagesgästekarte veranlagt. ²Zu den touristischen Angeboten zählen auch die von den Akzeptanzstellen durchgeführten Veranstaltungen.

§ 5 Beitragshöhe

- (1) Der Gästebeitrag wird grundsätzlich nach der Dauer des Aufenthaltes im Erhebungsgebiet bemessen.
- (2) ¹Bei Übernachtungsgästen bemisst sich die Aufenthaltsdauer nach der Anzahl der Übernachtungen. ²Der Beitrag beträgt je Übernachtung 2,00 EUR.
- (3) ¹Bei Tagesgästen bemisst sich die Aufenthaltsdauer nach den Tagen, an denen eine in der Anlage 1 benannte Akzeptanzstelle besucht wurde. ²Der Betrag beträgt je Tag der Inanspruchnahme 2,00 EUR.

§ 6 Beitragsfälligkeit und Beitragserhebung

- (1) ¹Die Lutherstadt Wittenberg Marketing GmbH ist als Erfüllungsgehilfe der Lutherstadt Wittenberg beauftragt, die Berechnungsgrundlagen für den Gästebeitrag zu ermitteln, in den Fällen des § 5 die Gästebeiträge entgegenzunehmen und die Unterkunftgeber sowie vergleichbare Personen und die in der Anlage 1 aufgeführten Akzeptanzstellen zur Ablieferung der eingezogenen Gästebeiträge aufzufordern, sofern die Beiträge nicht direkt gegenüber der Lutherstadt Wittenberg Marketing

GmbH beglichen wurden. ²Die Lutherstadt Wittenberg Marketing GmbH darf einen Erfüllungsgehilfen zur Abwicklung der Gästebeitragserhebung beauftragen.

- (2) ¹Beitragspflichtige Übernachtungsgäste haben die zur Feststellung der Gästebeitragserhebung und Erfüllung der Meldepflichten erforderlichen Auskünfte (Vor- und Zuname, Geburtsdatum, An- und Abreisetag, Befreiungsgründe – soweit diese vorliegen) auf vorgegebenem Formular zu erteilen und durch amtliche Ausweispapiere zu belegen. ²Beitragspflichtige Tagesgäste haben Auskünfte zu ihrer Person in der Weise bereitzustellen, dass eine eindeutige Zuordnung der jeweiligen Gästekarte auf den Tagesgast möglich ist.

- (3) ¹Rückständige Gästebeiträge werden im Verwaltungszwangsverfahren beigetrieben. ²Dabei kann sich die Lutherstadt Wittenberg Marketing GmbH an gästebeitragspflichtige Personen und im Haftungsfall an die Unterkunftsgeber, die Akzeptanzstellen oder deren beauftragte Dritte halten.

§ 7 Gästekarte

- (1) ¹Als Nachweis für die Entrichtung des Gästebeitrages wird eine Gästekarte auf den Namen der beitragspflichtigen Person ausgegeben, die den Vor- und Zunamen sowie die Aufenthalts-tage des Beitragspflichtigen enthält. ²Diese Gästekarte kann auch auf mobilen Endgeräten geführt werden.
- (2) ¹Die Gästekarte ist nicht übertragbar, sie besitzt Gültigkeit in Verbindung mit einem amtlichen Ausweisdokument und ist beim Besuch von Akzeptanzstellen oder von Veranstaltungen den Aufsichtspersonen auf Verlangen vorzulegen. ²Die Gästekarte verbleibt im Eigentum der Lutherstadt Wittenberg Marketing GmbH. ³Bei missbräuchlicher Verwendung kann sie ersatzlos eingezogen werden.
- (3) ¹Bei Verlust oder Beschädigung der gültigen Gästekarte können Ersatzgästekarten von der Stelle ausgestellt werden, die bereits die verlorene oder beschädigte Gästekarte ausgestellt hat. ²Beitragspflichtige, die die Entrichtung des Gästebeitrages nicht nachweisen oder glaubhaft machen können, haben den Gästebeitrag nachzuentrichten.

§ 8 Pflichten der Beherbergungsbetriebe

- (1) Wer im Erhebungsgebiet Personen gem. § 2 beherbergt, ist verpflichtet
 1. von den bei ihm gegen Entgelt oder Kostenerstattung verweilenden beitragspflichtigen Personen unmittelbar bei Anreise die für die Erhebung des Gästebeitrages notwendigen Daten (Vor- und Zuname, vollständige Adresse) sowie den voraussichtlichen Aufenthaltszeitraum und ggf. Angaben zu Befreiungsvoraussetzungen nach § 3 in den elektronischen Meldeschein des elektronischen Gästebeitragsabrechnungssystems der Lutherstadt Wittenberg Marketing GmbH aufzunehmen, die Daten an die Lutherstadt Wittenberg Marketing GmbH zu übertragen, den Gästebeitrag für die gesamte Dauer des Aufenthalts einzuziehen und die Gästekarte auszustellen.
 2. die Gästekarte im manuellen Verfahren auszustellen, den Gästebeitrag gleichzeitig einzuziehen sowie den Beitragspflichtigen bis zum 15. des Folgemonats bei der Lutherstadt Wittenberg Marketing GmbH zu melden, wenn die Unterkunftgeber eine Ausnahmegenehmigung erhalten haben, nicht am elektronischen Meldescheinsystem teilnehmen zu müssen.
 3. den eingezogenen Gästebeitrag gegen Rechnungsstellung innerhalb eines Monats an die Lutherstadt Wittenberg Marketing GmbH abzuführen.
 4. das Gästeverzeichnis, welches automatisch durch die zur Verfügung gestellte Software erstellt wird, ein Jahr ab Beginn des auf die Eintragung folgenden Kalenderjahres aufzubewahren.

5. ¹auf Verlangen das Gästeverzeichnis zusammen mit den Buchungsunterlagen den damit beauftragten Personen der Lutherstadt Wittenberg Marketing GmbH vorzulegen und die zur Bemessung bzw. Prüfung des Gästebetrages erforderlichen mündlichen und schriftliche Auskünfte zu erteilen. ²Die Beauftragten der Lutherstadt Wittenberg Marketing GmbH sind berechtigt, Kontrollen der Gästebücher durchzuführen.
6. zahlungsverweigernde Beitragspflichtige unverzüglich der Lutherstadt Wittenberg Marketing GmbH zu melden.
7. die Gästebetragsatzung an einer für den Gast gut sichtbaren Stelle auszuhängen bzw. auszulegen.
8. ¹zur Erfüllung seiner Pflichten nach Ziff. 1 das von der Lutherstadt Wittenberg Marketing GmbH unentgeltlich zur Verfügung gestellte elektronische Gästebetragsabrechnungssystem zu nutzen. ²Auf Antrag kann die Lutherstadt Wittenberg Marketing GmbH zur Vermeidung unbilliger Härten einzelne Unterkunftsgebende von dieser Nutzungspflicht befreien.
- (2) Die unter Abs. 1 aufgeführten Pflichten obliegen auch den Reiseunternehmen, die von den Reiseteilnehmern ein Entgelt erhalten, das den Gästebetrag enthält. ²Ebenso obliegen die unter Abs. 1 aufgeführten Pflichten Camping- oder Stellplatzbetreibern mit Stellplätzen für Wohnmobile, Wohnwagen oder Zelte, die einen Wochenendplatz betreiben und dort Plätze für andere Personen zur vorübergehenden Nutzung überlassen.
- (3) ¹Soweit durch diese Satzung Verpflichtete mit der Abwicklung der Beherbergung oder Nutzungsüberlassung Dritte beauftragen, die gewerbsmäßig derartige Abwicklungen übernehmen, sind diese Dritten nebst ihnen verpflichtet, die Pflichten nach Abs. 1 zu erfüllen. ²Die Beauftragenden haben die Lutherstadt Wittenberg Marketing GmbH zu unterrichten, ob und welche Dritte sie beauftragt haben.
- (4) ¹Die in den Absätzen 1 bis 3 genannten Mitwirkungspflichtigen haften für die rechtzeitige und vollständige Einziehung und Abführung des Gästebetrages nach Abs. 1. ²Sind mehrere Mitwirkungspflichtige vorhanden, so haften diese als Gesamtschuldner. ³Weigert sich der Gästebetragsschuldner, den Gästebetrag zu zahlen, so haftet der Mitwirkungspflichtige nicht, soweit die Verpflichtungen aus Abs. 1 unverzüglich erfüllt wurden. ⁴Der Haftungsanspruch wird einen Monat nach Bekanntgabe des Haftungsbescheides fällig.
- (5) ¹Kommt ein in den Abs. 1 bis 3 genannter Mitwirkungspflichtiger einer der Verpflichtungen gem. Abs. 1 nicht nach, so kann die Höhe der nicht eingezogenen und/oder abgeführten Gästebeträge durch Schätzung festgelegt werden. ²Für die Schätzung werden etwa gleich große Beherbergungsbetriebe herangezogen. ³Bettenanzahl, Struktur, Standort und die durchschnittliche Aufenthaltsdauer des jeweiligen Monats sind bei der Schätzung zu berücksichtigen.
- (6) Eine Erstattung der Kosten, die durch die Mitwirkungspflichtigen gem. Abs. 1 bis 3 entstehen könnten, findet nicht statt.

§ 9

Akzeptanzstellen

- (1) Als Akzeptanzstellen ausgewiesene touristische, kulturelle und ähnliche Einrichtungen und Veranstalter sind verpflichtet, den Tagesgästebetrag zu erheben, wenn der jeweilige Besucher keine gültige Gästekarte vorweisen kann und nicht beitragsbefreit ist.
- (2) ¹Akzeptanzstellen sind die in der Anlage 1 bezeichneten Einrichtungen. ²Die Lutherstadt Wittenberg kann weitere Akzeptanzstellen hinzufügen oder die Funktion als Akzeptanzstelle aufheben.
- (3) ¹Die Akzeptanzstellen verkaufen die Tagesgästekarte an die beitragspflichtigen Besucher gem. Abs. 1 und führen über die verkauften Gästekarten eine exakte und jederzeit für die Lutherstadt Wittenberg Marketing GmbH nachvollziehbare Statistik. ²Die Lutherstadt Wittenberg Marketing GmbH stellt den Akzeptanzstellen ein elektronisches System zur Abrechnung, Erfassung und Aushändigung der Tagesgästekarten zu Verfügung.

³Tagesgästekarten können ausdrücklich auch mobil bereitgestellt werden.

- (4) ¹Die Akzeptanzstellen haben die vereinnahmten Tagesgästebeträge monatlich an die Lutherstadt Wittenberg Marketing GmbH abzuführen. ²Die Lutherstadt Wittenberg Marketing GmbH ist zur Kontrolle der korrekten Abführung, Erfassung und Ausgabe berechtigt.

§ 10

Rückzahlung von Übernachtungsbeiträgen

- (1) Bei vorzeitigem Abbruch des vorgesehenen beitragspflichtigen Aufenthaltes wird der nach Übernachtungen berechnete zu viel gezahlte Gästebetrag auf Antrag vom Unterkunftsgebenden oder der vergleichbaren Person gegen Rücknahme der Gästekarte erstattet.
- (2) Anstelle der Rückzahlung durch den Unterkunftsgebenden oder der vergleichbaren Person, wird auf Antrag der zu viel gezahlte Gästebetrag von der Lutherstadt Wittenberg Marketing GmbH erstattet, sofern die oder der Unterkunftsgebenden oder die vergleichbare Person die vorzeitige Abreise des Gastes bescheinigt und bereits den Gästebetrag abgeführt hat.
- (3) Der Anspruch auf Rückzahlung erlischt drei Monate nach der Abreise.

§ 11

Datenverarbeitung

- (1) ¹Die zur Ermittlung der Beitragspflichtigen und zur Festsetzung, Erhebung und Vollstreckung des Gästebetrages nach dieser Satzung erforderlichen personenbezogenen Daten werden von der Lutherstadt Wittenberg Marketing GmbH bzw. ihrem Erfüllungsgehilfen im Auftrag gem. Art. 6 Abs. 1 Buchst. e) der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i. V. m. § 4 des Datenschutz-Grundverordnungs-Ausfüllungsgesetzes Sachsen-Anhalt (DSAG LSA) erhoben und verarbeitet. ²Die Daten dürfen nur zum Zweck der Beitragserhebung nach dieser Satzung verarbeitet werden.
- (2) Zur Kontrolle der Verarbeitung sind technische und organisatorische Maßnahmen des Datenschutzes und der Datensicherheit nach Kapitel 4 der DSGVO zu treffen, insbesondere nach Art. 25 und 32 DSGVO.

§ 12

Ordnungswidrigkeiten

- (1) Vorsätzliche oder leichtfertige Zuwiderhandlungen gegen § 6 sowie § 7 dieser Satzung sind Ordnungswidrigkeiten gem. § 16 Abs. 2 Nr. 2 KAG LSA.
- (2) Jede Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße von bis zu 10.000,00 EUR gem. § 16 Abs. 3 KAG LSA geahndet werden.

§ 13

Sprachliche Gleichstellung

Personen- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung werden verallgemeinernd verwendet und beziehen sich auf alle Geschlechter.

§ 14

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt für die Beherbergungsbetriebe am 01.04.2023 in Kraft. Diese Satzung tritt für die Akzeptanzstellen am 01.04.2024 in Kraft.

Lutherstadt Wittenberg, den 03.02.2023

i.v. Suck

Torsten Zugehör
Oberbürgermeister



Anlage 1

Als Akzeptanzstellen von der Lutherstadt Wittenberg anerkannt sind:

Lutherhaus	Melanchthonhaus
Schlosskirche	Cranach-Haus
Asisi Panorama 1517	Tourist-Information am Schlossplatz (Buchung von Führungen/Audioguide/Altstadtbahn etc.)
Haus der Geschichte	Klosterkirche
Futura Science Center	Lutherstadt Marketing GmbH (beim Kauf von Tickets zu Veranstaltungen der LWM)
Zeughaus/Städtische Sammlungen	

Stadtumbaumaßnahme „Elstervorstadt/Kuhlache“**Beschluss-Nr.: I/415-34-23**

1. Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt die Abgrenzung entsprechend Anlage 1 und 2 des Stadtumbaugebietes „Elstervorstadt/Kuhlache“ gemäß § 171b Abs. 1 BauGB
2. Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beauftragt den Oberbürgermeister mit der Erarbeitung eines städtebaulichen Entwicklungskonzeptes gemäß § 171b Abs. 2 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 36
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Pratau zum Ehrenbeamten**Beschluss-Nr.: I/416-34-23**

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt, Herrn Dirk Bilke zum 03.02.2023 für den Zeitraum von sechs Jahren unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Pratau zu ernennen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 36
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Schmilkendorf zum Ehrenbeamten**Beschluss-Nr.: I/417-34-23**

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt, Herrn Torsen Georgi zum 01.02.2023 für den Zeitraum von sechs Jahren unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Schmilkendorf zu ernennen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 36
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Verkauf der Flurstücke 99/18 (teilw.) und 611 (teilw.) in der Flur 3 sowie 2/4 (teilw.) in der Flur 11 in der Gemarkung Pratau (Gewerbegebiet)**Beschluss-Nr.: I/418-34-23**

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt den Verkauf von Teilflächen der Flurstücke 625 (ca. 65 m²) und 627 (ca. 33 m²) der Flur 3 sowie 368 (ca. 3.812 m²) der Flur 11 in der Gemarkung Pratau (Gewerbegebiet).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 35
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

28. Sitzung des Ortschaftsrates Schmilkendorf vom 07.02.2023**Freigabe von Mitteln aus dem Ortschaftsbudget Schmilkendorf 2023 für Kleinstreparaturen****Beschluss-Nr.: ORSD/30-28-23**

Der Ortschaftsrat Schmilkendorf beschließt, vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltssatzung für das Jahr 2023, bis zu 400,00 Euro aus dem Ortschaftsbudget 2023 für Kleinstreparaturen zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Öffentliche Bekanntmachungen der Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Grabo**Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung**

Hiermit lade ich alle Jagdgenossinnen und Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Grabo am Freitag, den 24. März 2023 um 19.00 Uhr in die „Bauernstube“ in Grabo zur Jahres-Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Grabo für das Jagdjahr 2022/2023 ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorsitzenden zum Jahresabschluss des Jagdjahres 2020/2021
4. Bericht des Vorsitzenden zum Jahresabschluss des Jagdjahres 2021/2022
5. Anfragen und Hinweise der Jagdgenossen und Gäste
6. Diskussion und Beschluss zur Rechnungs- und Kassenprüfung der Jahresrechnung für das Jagdjahr 2020/2021 und 2021/2022
7. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes
8. Beschluss zur Auszahlung der Jagdpachtreinerträge für 2022/2023
9. Wahl der Kassen- und Rechnungsprüfer 2022-2024
10. Vorbereitung zur Wahl des Vorstandes der Jagdgenossenschaft

gez. durch Ralf Meißner

Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Grabo

Ausschüttung des Jagdpacht-Reinertrages für das Jagdjahr 2022/2023

Sehr geehrte Jagdgenossinnen und Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Grabo, zur Ausschüttung des Jagdpacht-Reinertrages für das Jagdjahr 2022/2023 fordere ich alle Jagdgenossinnen und Jagdgenossen auf, sofern keine entsprechenden Eigentumsnachweise bzw. aktuellen Bankverbindungen vorliegen, diese bis spätestens zum 24.03.2023 dem Jagdvorstand des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Grabo, schriftlich vorzulegen. Gleiche Frist gilt auch für die Jagdgenossen, bei denen sich in den Eigentumsverhältnissen seit dem 01. April 2022 Änderungen ergeben haben und für die, die diese Änderungen noch nicht angezeigt haben. Die Mitteilung hat schriftlich unter Beilage einer Kopie der aktuellen Eigentumsnachweise sowie der Bankverbindungen (IBAN) an die Jagdgenossenschaft Grabo, z.H. Herrn Meißner, Grabo 16 a, 06889 Wittenberg zu erfolgen.

Die Auszahlung erfolgt nur durch Überweisung.
Weiterhin wird darauf verwiesen, dass durch die Jagdgenossenschaft Grabo keine Haftung für nicht angezeigte Eigentumswechsel und Bankverbindungen übernommen werden kann oder die fehlerhaft bzw. veraltet sind. Sofern keine IBAN Bank-

verbindungen oder Eigentumsnachweise vorliegen, erfolgt keine Auszahlung.

gez. durch Ralf Meißner
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Grabo

Frühzeitige Unterrichtung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung

Bebauungsplan A2 „Wohngebiet Bibergrund“ Abtsdorf

Der Fachbereich Stadtentwicklung der Lutherstadt Wittenberg unterrichtet die Öffentlichkeit über die Planungsabsichten sowie die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung des o.g. Bauleitplanes. Der Bebauungsplan A2 „Wohngebiet Bibergrund“ Abtsdorf ist mit Beschluss-Nr. I/347-27-22 vom 01.06.2022 aufgestellt worden. Der räumliche Geltungsbereich des o. g. Bauleitplanes ist in dem zu dieser Bekanntmachung gehörenden Kartenausschnitt kenntlich gemacht.

Die Unterlagen können Sie auch auf der Homepage der Lutherstadt Wittenberg www.wittenberg.de/stadtplanung einsehen.

Lutherstadt Wittenberg, den 09.02.2023

i.v. Seich

Der Oberbürgermeister



Ziel und Zweck dieser Planung:
Ausweisung von Wohnbauflächen

Aussagen aus dem Flächennutzungsplan für den Geltungsbereich:
Ausweisung von Wohnbauflächen

Aussagen aus dem Stadtentwicklungskonzept für den Geltungsbereich:

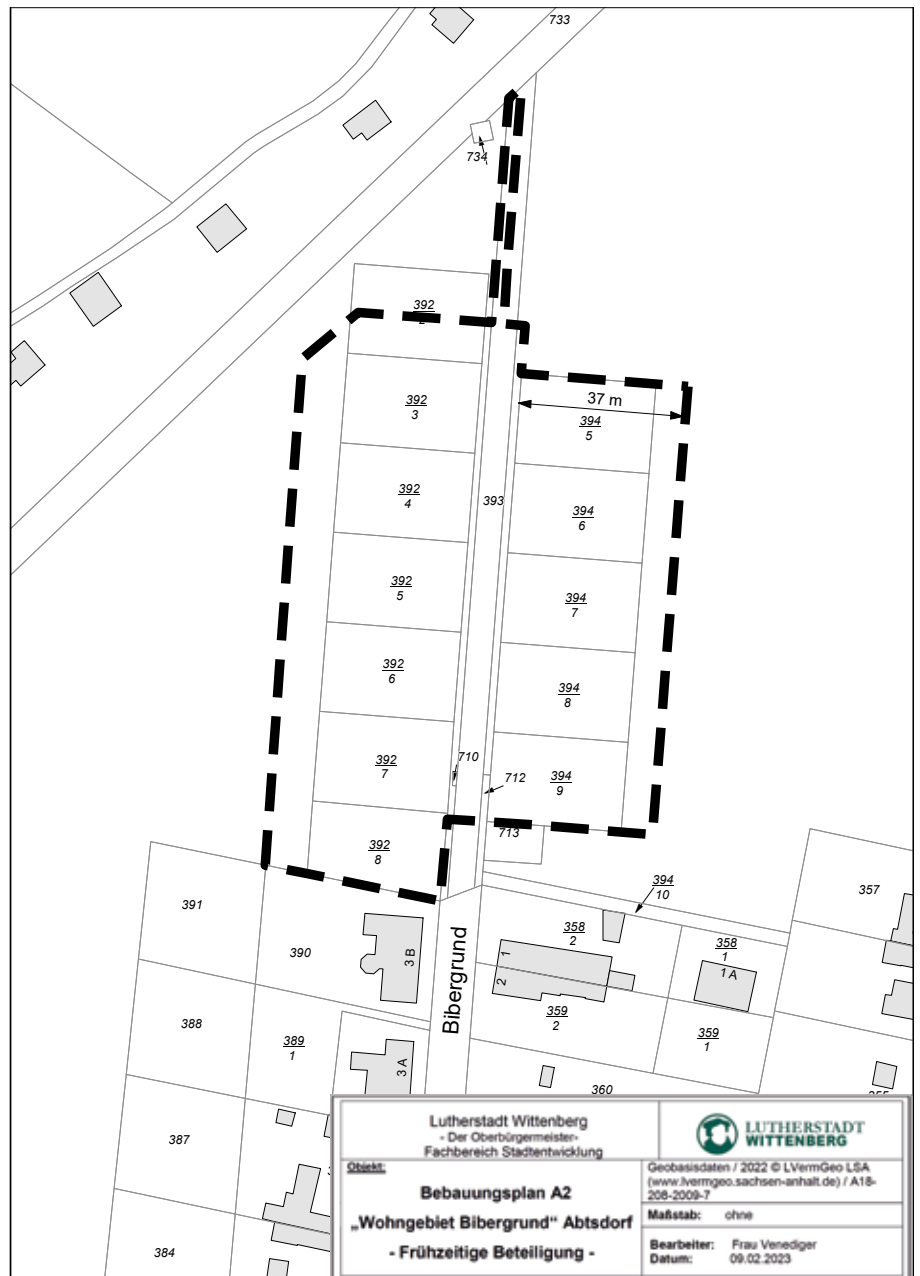
Die Gestaltung gleichwertiger Lebensverhältnisse erfordert, Themen der Siedlungsentwicklung, die alle Siedlungsbereiche gleichermaßen betreffen, einheitlich zu behandeln.

Hierzu zählen insbesondere Klima, Umwelt, Energie, Wohnungsbau, Daseinsvorsorge, Mobilität und Kommunikation.

In städtebaulich begründeten Einzelfällen kann in Ortschaften wie Abtsdorf, die im Leitbild der Siedlungsstruktur als Versorgungszentren und Knotenpunkte gekennzeichnet sind, für eine begrenzte Zahl von Baugrundstücken eine verbindliche Bauleitplanung aufgestellt werden.

Die Öffentlichkeit kann sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung in der Zeit vom 27.02.2023 bis 30.03.2023 im Neuen Rathaus, Bürgerbüro, Lutherstraße 56 während der Dienstzeiten informieren:

Montag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Samstag (1. und 3. im Monat)	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr





Die Lutherstadt Wittenberg ist die Stadt der Reformation — eine Stadt mit Weltkulturerbe, viel Flair und internationaler Bedeutung. Sie liegt nur 32 ICE-Bahnminuten von Berlin und Leipzig entfernt und daher ganz zentral inmitten von Großstädten!

Die Lutherstadt Wittenberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt als Krankheitsvertretung in Teilzeit einen:

Objektarbeiter (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Betreuung und Pflege von städtischen Objekten, Grünflächen und Außenanlagen einschließlich Straßenreinigung und Winterdienst
- Sicherstellen der gesamten Abfallentsorgung im Ortsteil
- Durchführung von kleineren Wartungs- und Reparaturarbeiten sowie Transportleistungen
- Reinigung von Lichtschächten und Einläufen
- Überwachung/Kontrolle bei Reparaturen, Umbauarbeiten und technischen Prüfungen externer Dienstleister
- Vorbereitung und Betreuung von Veranstaltungen im Ortsteil
- Kontrolle und Freihalten von Rettungs-, Flucht- und Verkehrswegen
- Sportstättenbetreuung und Vorbereitung der Spielflächen für Wettkämpfe
- Pflege und Wartung der eingesetzten Technik und Sportgeräte
- Betreuung der städtischen Tiergehege einschließlich Reinigung der Stallungen und Gehege, Beschaffung von Futtermitteln und Fütterung der Tiere, Überwachung des Tierbestands und Unterstützung der tierärztlichen Betreuung

Ihr Profil

- abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen oder technischen Beruf (bevorzugt Gärtner (m/w/d) der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau, Schlosser, Feinmechaniker, Elektriker oder Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallateur)
- Bereitschaft zum Dienst außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit sowie an Wochenenden und Feiertagen
- ausgeprägte Service- und Kundenorientierung
- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit nach eigener Planung
- EDV-Grundkenntnisse
- Führerschein Klasse B

Wir bieten Ihnen

- eine als Krankheitsvertretung befristete Teilzeitstelle (30 h/Woche) im **Ortsteil Abtsdorf** mit der Option auf Entfristung
- eine Eingruppierung in die **Entgeltgruppe 3 TVöD (VKA)**
- eine fundierte Einarbeitung
- ein teamorientiertes und gutes Arbeitsklima sowie eigenverantwortliches Arbeiten
- aktives Betriebliches-Gesundheits-Management
- leistungsorientierte Bezahlung (LOB): Zuschuss Vermögenswirksame Leistungen und Betriebliche Altersvorsorge im Rahmen der Zusatzversorgungskasse

Die Lutherstadt Wittenberg fördert aktiv die Gleichstellung aller Beschäftigten. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von allen Menschen, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalles bevorzugt. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Referenzen) möglichst per E-Mail als PDF-Datei in der Anlage oder postalisch mit einem ausreichend frankierten Rückumschlag in passender Größe

bis **05.03.2023** an die

Lutherstadt Wittenberg
Fachbereich Bürger und Service
Lutherstraße 56
06886 Lutherstadt Wittenberg
03491 421-91725
bewerbung@wittenberg.de
www.wittenberg.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Durch Ihre Bewerbung werden die von Ihnen übermittelten persönlichen Daten zum Zwecke der Bewerbungsabwicklung gemäß § 26 Bundesdatenschutzgesetz in Verbindung mit § 26 DSAG LSA durch die Lutherstadt Wittenberg erhoben, verarbeitet und genutzt. Die Löschung Ihrer persönlichen Daten erfolgt i. d. R. spätestens drei Monate nach Abschluss des Verfahrens. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf www.wittenberg.de/stellenangebote.



Die Lutherstadt Wittenberg ist die Stadt der Reformation — eine Stadt mit Weltkulturerbe, viel Flair und internationaler Bedeutung. Sie liegt nur 32 ICE-Bahnminuten von Berlin und Leipzig entfernt und daher ganz zentral inmitten von Großstädten!

Die Stadtverwaltung Lutherstadt Wittenberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit einen:

Straßenbauleiter (m/w/d)

für den Fachbereich Öffentliches Bauen

Ihre Aufgaben

- Vorbereitung (inkl. Bauerlaubnisverträge und Fördermittelbeantragung), Baubegleitung und Abrechnung von Straßenbaumaßnahmen (auch Straßenbeleuchtung, Begleitgrün, Verkehrszeichen, Ausstattungselemente u. a.)
- Erarbeitung der Aufgabenstellung für die Ingenieurbüros, Vorbereitung von HOAI-Verträgen
- Projektsteuerung, Wahrnehmen der Bauherrenfunktion
- Abrechnung von Baumaßnahmen inkl. Erstellung von Verwendungsnachweisen für Fördermittel und Zuarbeit zum Straßenkataster, Überwachung/Durchsetzung von Gewährleistungsansprüchen
- Ermittlung von beitragsfähigen Projektkosten für die Veranlagung von Ausbau- und Erschließungsbeiträgen
- Baumaßnahmen Dritter begleiten

Ihr Profil

- Studium des Bauingenieurwesens (Bachelor oder Master), Dipl.-Ing. Tiefbau oder vergleichbarer Studiengang
- fachbezogene Rechtskenntnisse u. a. in der HOAI, VOB, Landesbauordnung, Straßen- und Brückenbau LSA, Baugesetze, technische Regelwerke, Vergaberichtlinien, Kommunalverfassung LSA, DIN-Vorschriften
- wünschenswert sind Erfahrungen in der Öffentlichkeitsarbeit und Kenntnisse in der Verwaltungsstruktur einer öffentlichen Verwaltung
- sicherer Umgang mit Microsoft Office-Anwendungen
- Teamfähigkeit
- Planungs- und Organisationsgeschick, Projektmanagement, Flexibilität

Wir bieten Ihnen

- die Eingruppierung in die Entgeltgruppe 10 TVöD (VKA)
- eine fundierte Einarbeitung
- ein teamorientiertes und gutes Arbeitsklima sowie eigenverantwortliches Arbeiten
- flexible Arbeitszeiten in einer bürgerorientierten Verwaltung
- vielfältige Weiterbildungsangebote sowie Inhouse-Seminare
- aktives Betriebliches-Gesundheits-Management und die Möglichkeit zur Nutzung eines Sportraumes
- leistungsorientierte Bezahlung (LOB), Zuschuss Vermögenswirksame Leistungen und Betriebliche Altersvorsorge im Rahmen der Zusatzversorgungskasse

Die Lutherstadt Wittenberg fördert aktiv die Gleichstellung aller Beschäftigten. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von allen Menschen, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Referenzen) möglichst per E-Mail als PDF-Datei in der Anlage oder postalisch mit einem ausreichend frankierten Rückumschlag in passender Größe

bis 12.03.2023 an die

Lutherstadt Wittenberg
 Fachbereich Bürger und Service
 Lutherstraße 56
 06886 Lutherstadt Wittenberg
 03491 421-91725
 bewerbung@wittenberg.de
 www.wittenberg.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Durch Ihre Bewerbung werden die von Ihnen übermittelten persönlichen Daten zum Zwecke der Bewerbungsabwicklung gemäß § 26 Bundesdatenschutzgesetz in Verbindung mit § 26 DSAG LSA durch die Lutherstadt Wittenberg erhoben, verarbeitet und genutzt. Die Löschung Ihrer persönlichen Daten erfolgt i. d. R. spätestens drei Monate nach Abschluss des Verfahrens. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf www.wittenberg.de/stellenangebote.

Aktuelles aus dem Neuen Rathaus

Retrospektive von Elena Kiseleva-Arendt im Neuen Rathaus ausgestellt

Am Dienstag, 28.02.2023 um 18 Uhr eröffnet Oberbürgermeister Torsten Zugehör in Anwesenheit der Künstlerin Elena Kiseleva-Arendt deren Retrospektive im Bürgerbüro des Neuen Rathauses. Weitere Arbeiten sind zudem auf der gesamten 3. Etage ausgestellt.

In ihrer Ausstellung zeigt Elena Kiseleva-Arendt einen Querschnitt ihres umfangreichen und vielschichtigen Schaffens als Bildende Künstlerin. Ihr Werk besticht durch seine fantasievolle Ästhetik. Das ungewöhnliche Zusammenspiel von Figuren, Objekten und abstrakten Formen erschafft eine geheimnisvolle und einzigartige Bilderwelt.

Elena Kiseleva-Arendt wurde 1958 in der UdSSR geboren und studierte von 1975 bis 1980 an der Fakultät für Bildende Kunst und Graphik des damaligen Staatlichen Pädagogischen Instituts Leningrad. Schon als Kind zeichnete sie gern und viel und porträtierte als Heranwachsende ihre Schulfreund*innen. Gefördert wurde Elena Kiseleva-Arendt in ihrer Begabung besonders von ihrer Mutter.

Nach dem Zerfall der Sowjetunion reiste Elena Kiseleva-Arendt privat wie beruflich ab 1992 regelmäßig unter anderem nach Deutschland und Österreich und lernte durch ihr künstlerisches Schaffen auch ihren jetzigen Ehemann kennen, der aus Sachsen-Anhalt stammt.

Inzwischen lebt die freischaffende Künstlerin mit ihrem Mann in der Lutherstadt Wittenberg und arbeitet beispielsweise als Kunstdozentin an der Malschule der Cranach-Stiftung und an der Kreisvolkshochschule. Sie ist darüber hinaus Mitglied im Berufsverband Bildender Künstler Sachsen-Anhalt e. V.

Ihre Ausstellung „Retrospektive“ ist bis Ende Mai 2023 im Bürgerbüro und in der 3. Etage im Neuen Rathaus innerhalb der Öffnungszeiten des Bürgerbüros zu sehen.

Die Lutherstadt Wittenberg sucht für die Amtsperiode 2024 bis 2028 Kandidat*innen für die Vorschlagsliste zur Schöff*innenwahl

Im ersten Halbjahr 2023 werden bundesweit die Schöffen für die Amtszeit 2024 bis 2028 gewählt. Gesucht werden in der Lutherstadt Wittenberg insgesamt 23 Schöff*innen und Ersatzschöff*innen, die am Amtsgericht Wittenberg und Landgericht Dessau-Roßlau als Vertreter*innen des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Der Stadtrat schlägt doppelt so viele Kandidat*innen vor, wie an Schöff*innen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöff*innenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2023 die Haupt- und Ersatzschöff*innen.

Gesucht werden Bewerber*innen, die in der Lutherstadt Wittenberg wohnen und am 01.01.2024 mindestens 25 Jahre und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, welche die deutsche Sprache ausreichend beherrschen.

Von der Schöff*innenwahl ausgeschlossen ist:

- wer infolge eines Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder gegen den ein Ermittlungsverfahren läuft, welches den Verlust dieser Fähigkeit zur Folge haben kann,
- wer wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt ist sowie
- wer die freiheitliche demokratische, rechts- und sozialstaatliche Ordnung ablehnt oder bekämpft.

Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter*innen, Rechtsanwält*innen, Polizeivollzugsbeamte*innen, Bewährungshelfer*innen, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener*innen sollen nicht zu Schöff*innen gewählt werden. Des Weiteren wird nicht zum Schöff*innenamt vorgeschlagen, wer:

- aus gesundheitlichen Gründen für das Amt nicht geeignet ist;
- in Vermögensverfall geraten ist;
- gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat oder aufgrund einer Tätigkeit als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter*in des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik nicht geeignet ist.

Die rechtliche Grundlage hierfür bilden §§ 31 ff Gerichtsverfassungsgesetz i. V. m. § 44a Deutsches Richtergesetz.

Schöff*innen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter*innen müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein*e Schöff*in mitbringen muss, kann aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement resultieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde.

Das verantwortungsvolle Schöff*innenamt verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich.

Schöff*innen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen durch das Urteil. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.

Weitere Informationen über die Bedeutung und zu den Voraussetzungen für die Ausübung eines Schöff*innenamtes können unter <https://www.mj.sachsen-anhalt.de> eingesehen werden.

Interessenten senden ein ausgefülltes und unterschriebenes Bewerbungsformular **bis zum 14.04.2023** an folgende Adresse:

**Lutherstadt Wittenberg
Fachbereich Bürger und Service
Statistik und Wahlen
Lutherstraße 56
06886 Lutherstadt Wittenberg**

Das Bewerbungsformular ist unter www.wittenberg.de, auf Seite 11 oder www.schoeffenwahl2023.de zu finden und im Bürgerbüro der Lutherstadt Wittenberg erhältlich.

Für Rückfragen zur Schöff*innenwahl steht Ihnen der Bereich Statistik und Wahlen unter der Rufnummer 03491 421 91820 oder der Mailadresse statistik.wahlen@wittenberg.de gern zur Verfügung.

Formular zur Aufnahme in die Schöffen-Vorschlagsliste

An die Stadt-/Gemeindeverwaltung /Verwaltungsgemeinschaft:

Lutherstadt Wittenberg

Lutherstraße 56

06886 Lutherstadt Wittenberg

Schöffenwahl für die Amtsperiode 2024 bis 2028 (Schöffe)

Angabe der notwendigen Daten, Einverständniserklärung und Versicherung nach § 44a DRiG

Ich beantrage die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl

☐ einer Schöffin / eines Schöffen.

Angaben zur Person*

Name, ggf. Geburtsname (bei Abweichung)		
Vorname/n		
Geburtsort (Gemeinde/Kreis)	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit deutsch
Beruf (bei Mitarbeitern im öffentlichen Dienst auch Angabe der Tätigkeit)		
Straße/Hausnummer	Postleitzahl	Wohnort
Telefon (freiwillige Angabe)	E-Mail (freiwillige Angabe)	

***Hinweis:** Die gesetzlich notwendigen Daten werden mit der Auflegung der Vorschlagslisten veröffentlicht, wenn Sie von der Gemeindevertretung auf die Vorschlagsliste für Schöffen gewählt werden. Von Ihrer Anschrift wird nur der Wohnort mit PLZ, ggf. der Ortsteil, von Ihrem Geburtsdatum nur das Jahr veröffentlicht.

Bitte kreuzen Sie die nachfolgenden Fragen an, wenn die Aussage auf Sie zutrifft:

- ☐ Ich bin in den letzten 10 Jahren nicht zu einer vorsätzlichen Freiheitsstrafe (auch nicht auf Bewährung) von mehr als 6 Monaten bestraft worden.
- ☐ Gegen mich läuft kein strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen eines Verbrechens oder einer sonstigen Straftat, derentwegen auf den Verlust des Rechts zur Bekleidung öffentlicher Ämter erkannt werden kann.

Bitte wenden

- ☐ Ich verfüge über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.
- ☐ Ich war kein hauptamtlicher/inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR.
- ☐ Ich befinde mich nicht in der Insolvenz und habe auch keine eidesstattliche Versicherung über mein Vermögen abgegeben.
- ☐ (freiwillige Angabe): Den Anforderungen einer mehrstündigen bzw. mehrtägigen Hauptverhandlung in Strafsachen fühle ich mich gesundheitlich gewachsen.

Ich begründe die Bewerbung für das Amt wie folgt (freiwillige Angabe):

Für den Fall meiner Wahl bevorzuge ich das Amt einer Schöffin/eines Schöffen

- ☐ am Amtsgericht
- ☐ am Landgericht

Ich weiß, dass der Schöffenwahlausschuss an meinen Wunsch nicht gebunden ist
(kurze Begründung):

(Ort, Datum, eigenhändige Unterschrift)

Einverständniserklärung über die Weitergabe auch der freiwilligen Daten an die Gemeindevertretung und den Schöffenwahlausschuss. Übermittlung nur zum Zwecke der Schöffenwahl.

(Ort, Datum, eigenhändige Unterschrift)



Museum im Zeughaus lädt zur Ausstellung ein

„Vom Holz zur Form – Afrikanische Holzgefäße aus der Sammlung Christian Kennert“ – eine neue Ausstellung des Freundeskreises der Julius-Riemer-Sammlung in Zusammenarbeit mit den Städtischen Sammlungen der Lutherstadt Wittenberg

Am 3. März um 17 Uhr eröffnet Oberbürgermeister Torsten Zugehör im Museum im Zeughaus der Städtischen Sammlungen, Juristenstraße 16a, zusammen mit dem Sammler Christian Kennert eine neue Sonderausstellung des Freundeskreises der Julius-Riemer-Sammlung in Kooperation mit den Städtischen Sammlungen der Lutherstadt Wittenberg.

Aus der Sammlung Christian Kennert werden etwa einhundert – vor allem aus Holz hergestellte – Gefäße verschiedener afrikanischer Kulturen, wie die der Zulu, der Bamum und der Kuba, erstmals öffentlich gezeigt. Die Gefäße weisen eine große Vielfalt an Formen auf und ermöglichen einen Blick auf afrikanische Ästhetik im Alltag.

Die Ausstellung möchte den Blick damit auf einen bisher wenig wahrgenommenen Bereich afrikanischen Kunstschaffens lenken. Sie wird bis zum 15. September im Zeughaus zu sehen sein.

Zur Ausstellung erscheint ein Begleitheft.

Zur Ausstellungseröffnung sind alle Interessierten bei freiem Eintritt herzlich eingeladen.



Schottergärten pflegeleicht und schön?

Das ist ein Trugschluss. Schottergärten sind keineswegs pflegeleicht. Über kurz oder lang werden organische Stoffe, Samen, Laub und Staub eingeweht und erste Beikräuter siedeln sich an. Die Pflege wird zunehmend schwieriger, Algen und Moos machen die Steine unansehnlich und letztendlich wird gar auf aggressive chemische oder mechanische Bekämpfungsmittel zurückgegriffen. Die in den meisten Fällen unter den Steinen verlegte Folie verhindert die natürliche Versickerung des Regenwassers und die Steine selbst speichern die Hitze und heizen so die Umgebung zusätzlich auf. Geschotterte Gärten gehen als Lebensraum verloren, hier gibt es weder Pflanzen noch Tiere. Der Mensch muss der Natur wieder Raum lassen und natürliche Erlebnissräume schaffen. Die Lutherstadt Wittenberg spricht sich nachhaltig gegen das Anlegen von Schottergärten aus und verhängt in neuen B-Plangebieten bereits ein Schottergarten-Verbot. Statt Schotterwüsten zu schaffen, ruft die Lutherstadt Wittenberg ihre Bürger*innen dazu auf, blühende (Vor-)Gärten zu erhalten, in denen sich die Insekten, Schmetterlinge, Hummeln und auch Käfer tummeln. Damit wird ein wichtiger Beitrag geleistet, das Insektensterben und den Rückgang der Artenvielfalt aufzuhalten.

Stadtverwaltung bittet Vereine und Unternehmen um Prüfung auf neuer Internetseite

Seit dem 31.01.2023 ist die neue Internetseite der Lutherstadt Wittenberg online geschaltet. Um den Nutzer*innen aktuelle und korrekte Inhalte anbieten zu können, ist die Stadtverwaltung auch auf ihre Bürgerschaft angewiesen. Daher bittet die Lutherstadt Wittenberg alle Unternehmen und Vereine darum, ihre Einträge auf Richtigkeit zu überprüfen. Vielleicht haben sich dort Telefonnummern, E-Mail-Adressen oder auch Ansprechpartner*innen in den letzten Jahren geändert, die noch nicht auf www.wittenberg.de korrigiert wurden.

Hier finden Sie die folgenden Seiten, auf denen Sie nachschauen können:

- Unternehmensverzeichnis
www.wittenberg.de/unternehmensverzeichnis
- Sportvereine
www.wittenberg.de/sportvereine
- Soziale Vereine und Beratungsstellen
www.wittenberg.de/beratungsstellen
- Kulturvereine
www.wittenberg.de/kulturvereine
- Natur- und Tierschutzvereine
www.wittenberg.de/naturschutzvereine

Soll Ihr Eintrag korrigiert werden oder ist Ihr Verein oder Ihr Unternehmen noch gar nicht in der Übersicht erfasst? Dann schicken Sie uns über das Kontaktformular auf der Startseite folgenden Angaben:

- Kontakt (Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Webseite, Social Media Links)
- Beschreibungen des Vereins oder Unternehmens
- Logos/Bilder/PDFs

2. Fotowettbewerbsrunde endet am 28.02.2023



Foto: Olivia Born

Wenn Sie Holz im Garten ruhen lassen, anstatt es wegzuräumen oder verblühte Pflanzenstängel runterzuschneiden, entstehen zahlreiche Mikrohabitate. Diese stellen Lebensräume und Nahrungsquellen vieler Insekten dar. Nach solchen Lebensräumen sucht die Stadtverwaltung in ihrem aktuellen Wettbewerb „Totholz“.

Zeigen Sie uns Ihre naturnahen Gärten, die abgeblühten Pflanzen, die Totholzhäufen und die Lebewesen, die darin Platz finden. Außerdem erhalten Sie mit Ihrer Teilnahme die Chance, einen Warengutschein nach Wahl im Wert von 25 EUR zu gewinnen!

Zeigen Sie uns Ihre grüne Seite - auf

www.wittenberg-naturnah.de/fotowettbewerbe/totholz



„Die Neue Brücke“

Amtsblatt für den kommunalen Bereich der Lutherstadt Wittenberg
Das Amtsblatt erscheint 14-täglich, jeweils mittwochs in den geraden Wochen

- Herausgeber:
Lutherstadt Wittenberg, Lutherstr. 56, 06886 Lutherstadt Wittenberg
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der Oberbürgermeister der Lutherstadt Wittenberg, Herr Torsten Zugehör, Lutherstr. 56, 06886 Lutherstadt Wittenberg
Die veröffentlichten Meinungen und Beiträge sowie Bürgermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion „Die Neue Brücke“ übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Die Ortsteile

Der Kultur- und Heimatverein Seegrehna e. V.

lädt zu einer Verkehrsteilnehmerschulung ein oder kennen Sie die aktuellen Verkehrsregeln aus dem „FF“?

Themen:

- Neues aus der StVO
- Allgemein interessierende Fragen – Anfragen

Referent: Herr Scheithauer (Automobilclub Europa)

Termine 28.02.2023 um 17.30 Uhr

Ort: DGH Wittenberger Straße 23 in 06888 Seegrehna

Damit möchten wir allen Interessierten die Möglichkeit geben, ihr Wissen aufzufrischen. Bei einem Unfall oder anderen Situationen ist es dem Richter egal, ob Ihnen die „neuen Regeln“ bekannt sind oder nicht. Er richtet sich nach dem Grundsatz „Unwissenheit schützt vor Strafe nicht.“

16. Baby- und Kinder-Kleiderbörse in Apollensdorf

Wann: Sonntag 19.03.2023

von: 08:00 - 12:00 Uhr

Wo: Dorfgemeinschaftshaus am Sportplatz Apollensdorf
Roßlauer Str. 9a

Sommerbekleidung, Übergangsbekleidung, Spielwaren und Babyzubehör, Kinderwagen, Fahrräder usw.

Einlass für max. 20 Personen gleichzeitig!

Neuigkeiten aus der Tourist-Information

Erotisches zur Nacht

Zu später Stunde gehen Sie mit einer Magd Cranachs zu den Plätzen der Ehepriester und Dirnen. Sie plaudert über Liebesglück und Eheleid, erzählt Interessantes über Liebestränke und gibt gute Ratschläge von Kräuterweibern weiter. Sie dürfen den Maler Lucas Cranach bei seiner Arbeit in der Malwerkstatt „heimlich“ beobachten. Im Anschluss an diesen Spaziergang durch die nächtlichen Gassen Wittenbergs werden Sie zu einem erotischen, moderierten 5-Gänge-Menü begrüßt, welches Sie in die Kunst der kulinarischen Verführung einführt.

Termin: 25.02.2023 um 18 Uhr

Preis: 59,00 € p.P.

Dauer: 4 Stunden

Treffpunkt: Tourist-Information

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Um Anmeldung wird gebeten unter: Tel. 03491 498610 oder per E-Mail an info@lutherstadt-wittenberg.de

Institutionen und Vereine

Über Leben. Arbeiten auf und aus Papier von Matthias Frach

18.02.2023 – 30.04.2023

Die Ausstellung zeigt frühe freie Grafiken, Illustrationen, Auftragsarbeiten und die freien grafischen Arbeiten der letzten Jahre sowie Papierobjekte.



Abb.: Matthias Frach, Aquarell, 1980er-Jahre

Foto: Matthias Frach, Papierobjekte, 2022

Führung für kleine und große Interessierte mit Matthias Frach

Am Samstag, dem 04.03.2023, um 15:00 Uhr.

Treffpunkt: Cranach-Hof Markt 4, Eingang

Tag der Druckkunst

Am Mittwoch, dem 15.03.2023

17:00 Uhr Drucken auf der historischen Druckerpresse mit Andreas Metschke

18:00 Uhr Buchgrafik und Grafikdesign
- Ausstellungsgespräch mit Matthias Frach

Treffpunkt: Cranach-Hof, Markt 4, Eingang.

Öffnungszeiten der Ausstellungen

Di. bis Sa. 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Sonn- und Feiertage 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ab April montags geöffnet.

Cranach-Stiftung Wittenberg

Markt 4, 06886 Lutherstadt Wittenberg

cranach-stiftung@web.de, www.cranach-stiftung.de

Facebook: www.facebook.com/cranachstiftung.wittenberg

Wittenberger Bücherfreunde e. V.

Literarische Plaudereien mit der Autorin Antje Penk

Der Verein der Wittenberger Bücherfreunde e. V. lädt am 02.03.2023 um 17:30 Uhr zu Literarischen Plaudereien mit der Autorin Antje Penk in die Stadtbibliothek ein.

Nach der coronabedingten Unterbrechung ist diese Veranstaltung der diesjährige Auftakt der Veranstaltungsreihe, die der Verein bereits vor einigen Jahren begonnen hatte.

In entspannter Runde wird die Autorin, die bereits mehrere Bücher geschrieben hat, Einblicke in ihren Schaffensprozess des Recherchierens und Schreibens gewähren. Anschließend liest Antje Penk aus ihrem aktuellen Buch „Der Landstreicher“ und beantwortet gern Fragen rund ums Buch. Aktuelle Informationen zur Veranstaltung finden Sie auch auf unserer Homepage wittenberger-buecherfreunde.de.

KONZERT

26.02.23
16 Uhr
Stadthaus
Wittenberg

**LANDES-AKKORDEON-ENSEMBLE
SACHSEN-ANHALT**
Leitung: Victor Bolgov

Eintritt frei!
Platzreservierung erforderlich!
☎ 0391 7272780 oder LVDM-LSA@t-online.de
www.musikschulen-in-sachsen-anhalt.de

In Trägerschaft des LVDM Sachsen-Anhalt e.V. - Das Projekt wird durch das Land Sachsen-Anhalt gefördert.

MSC Lutherstadt Wittenberg e. V. im ADMV Straßensperrungen - Umleitungen - Hinweise

58. ADMV Rallye Lutherstadt Wittenberg am 04.03.2023

Am **04.03.2023** werden zur Durchführung der Veranstaltung folgende Straßensperrungen notwendig:

- Feld- und Waldwege im Gebiet der Lutherstadt Wittenberg von Braunsdorf – Gallun – Apollensdorf Nord – Silo
- Mochau – Grabo – Straach – Berkau
außerdem die Landstraße (L 123) von Straach bis Berkau in der Zeit von 11.15 Uhr und ca. 19.00 Uhr.

Anlieger können nach Abstimmung mit den Streckenposten vor Ort ihre Grundstücke erreichen bzw. Möglichkeiten dazu absprechen. In Notfällen wenden Sie sich bitte an die Strecken- und Funkposten.

Umleitungen sind für die betroffenen Orte ausgeschildert.

Stadtgebiet Wittenberg

Parkplatz am Neuen Rathaus, Berliner Straße, zwischen 06.00 Uhr und ca. 21.30 Uhr

Wir bitten um Verständnis

Der **Start der Veranstaltung** erfolgt um 11.30 Uhr auf dem „Arsenalplatz“. Informationen und Programmhefte gibt es der Woche zuvor an den Tankstellen in Wittenberg und ab Freitag, 03.03.2023, 16.00 Uhr im Rallyezentrum „Exerzierhalle“.

Bitte beachten Sie die Abspermaßnahmen an den Wertungsprüfungen und am Rallyezentrum. Folgen Sie bitte den Anweisungen der Streckenposten.

Wir freuen uns über zahlreiche Zuschauer.

MSC Lutherstadt Wittenberg e. V. im ADMV

Tag der Seltenen Erkrankungen 2023



Foto: privat

In diesem Jahr werden wieder Gebäude am 28.02.2023 beleuchtet, um ein Zeichen für Seltene Erkrankungen zu zeigen. In diesem Jahr wird das Alte Rathaus in Wittenberg farbig angestrahlt. Wir wollen rote Luftballons in Himmel steigen lassen. Kommen Sie gern vorbei.

Für weitere Informationen:

Neurofibromatose Regionalgruppe Sachsen-Anhalt

Annette Byhahn, Tel.: 03491 881907

E-Mail.: seltene-erkrankungen@gmx.de



denkMal-Oase Wittenberg

Unsere Angebote März - April 2023

1. Senioren-Nachmittage in der denkMal-Oase

„Gemeinsam gegen einsam“ in der Wittenberger denkMal-Oase: Ein Ort, in dem alleinlebende Menschen aus ganz Wittenberg im Mittelpunkt stehen und Gemeinschaft finden. Unsere bekannten und beliebten Senioren-Nachmittage finden immer montags um 15:00 Uhr statt. Hier die Termine für die Monate März und April 2023:

- | | |
|-------------|-------------|
| • 6. März | • 13. März |
| • 20. März | • 27. März |
| • 3. April | • 17. April |
| • 24. April | |

2. Senioren-Online-Initiative in der denkMal-Oase ...

... ist weiterhin freitags, (Beginn 15:00 Uhr) in der denkMal-Oase online!

Mit Smartphone, Tablet oder Laptop erobern wir die digitale Welt. Vorkenntnisse sind nicht notwendig, Geräte zum Üben können gestellt werden. Keine Teilnahmegebühren!

Termine für März und April: 10.03./ 24.03./ 14.04./ 28.04.

3. Einzelberatung für den Umgang mit digitalen Medien

Im Alter noch digitale Zusammenhänge lernen und anwenden? Warum? Wir beraten Sie gerne. Rufen Sie uns an und wir vereinbaren mit Ihnen gerne einen Einzeltermin in der denkMal-Oase.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf gemeinsame Erlebnisse.

denkMal-Oase Wittenberg

Dessauerstr. 167, 06886 Lutherstadt Wittenberg

E-Mail: manfred-b.kayser@denkmal-oase.de

www.denkmal-oase.de

Der richtige Klick!

online auf: wittich.de



**LUTHERSTADT
WITTENBERG**